
Schussbild



Herzlichen Glückwunsch – 50 jährige Mitgliedschaften

Schützenverein

Leuchtenburg

e.V.

Ausgabe 6 / Dez. 2003





Was wird geboten im SVL?

Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:

Luftgewehr, Freihand / Auflage / Dreistellung
Luftpistole
Kleinkalibergewehr, 3x20 Schuss / Liegend / Auflage
Sportpistole, Präzision / Duell
Armbrust, Bogen

auf:

16 automatischen Luftdruckanlagen 10m

4 Kleinkaliberanlagen 50m

4 Pistolenanlagen 25 und 50m

4 Duellanlagen 25m

3 überdachten Bogenständen

Bogenstände im Freien bis 90m

und

Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage

Trainingszeiten:

Dienstag	ab 17.00 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren
	ab 19.30 Uhr	Damen
	ab 19.30 Uhr	Pistole
Mittwoch	ab 18.00 Uhr	Bogen Nachwuchs
	ab 19.30 Uhr	Bogen
Freitag	ab 16.30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren
	ab 19.30 Uhr	Herren

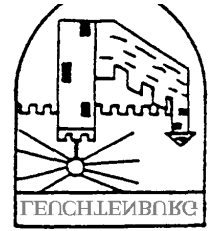
Das Redaktionsteam: Jürgen Dierks
Wilfried Kellner
Jan Meister

Daniela Melchert
Hans-Dieter Röben

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Freunden des SVL ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2003. Unser besonderer Dank geht an alle, die aktiv an der Gestaltung dieser Zeitung mitgewirkt haben.



Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Freunde des Schützenvereins Leuchtenburg!

Nicht nur der Vorstand des Schützenvereins Leuchtenburg soll beim Grußwort unserer Vereinszeitung zu Wort kommen, für dieses Mal übernimmt das mal ein ganz normales Mitglied!

Kurz zu mir: Bei recht bescheidenen sportlichen Erfolgen habe ich meine „Laufbahn“ in unserem Verein als Vereinsjugendsprecherin begonnen und wurde bald im OSB zur Bezirksjugendsprecherin gewählt. Dieses Amt ging mit viel Spaß und vielen verplanten Wochenenden einher. Nach einer längeren Pause mit Ausbildung und Studium bin ich nun wieder voll dabei.

Dieses „Dabei sein“ sehe ich aber nicht als selbstverständlich an, denn das Schützenwesen mit all seinen Traditionen steht in Konkurrenz zu vielen Vereinssportarten und zu immer vielfältigeren Freizeitangeboten. Unser Verein konnte sich behaupten. Er ist ein Zentrum für die sportliche Ausbildung junger Menschen geworden. Dass der Sport im Mittelpunkt steht und nicht etwa z.B. die nächste Fahnenweihe, macht für mich den besonderen Reiz des Vereins aus. Aber ohne die Menschen, die sich hier versammeln, im Verein schießen, feiern, Feste und Veranstaltungen aller Art organisieren oder auch mal im und am Gebäude arbeiten, kurz ohne diese Gemeinschaft, wären auch die tollen sportlichen Erfolge nicht möglich.

Also bleibt so!

Eure Kerstin Quathamer



frohes Weihnachtsfest

Osterjugendtage in Wilhelmshaven

Leicht verkatert (Folge der Königsproklamation) trafen sich die Junioren des SVL Karfreitag am Sommerweg, um sich auf das Osterwochenende vorzubereiten. Nach einiger Hektik hatten wir endlich Schießklamotten, Gewehre, Luftmatratzen, Schlafsäcke und alles was man sonst noch so für ein gemütliches Wochenende braucht in unserem Fuhrpark verstaut. Und schon ging es auf die A 29 Richtung WHV.

Kaum angekommen begrüßten wir die anderen Schützen des OSB Kaders. Nachdem alle angekommen waren wurde uns als allererstes das Geld für Kost und Logis abgeknöpft. Nun wurden sämtliche Waffen in einen Bus geladen und zur sicheren Aufbewahrung zum „Freund und Helfer“ gebracht. Und schon ging es quer durch Wilhelmshaven zu unserem Quartier, einer neu renovierten (endlich!) Turnhalle. Als erstes stellte sich die Frage wer die großen, weichen Turnmatten bekommt und somit nicht seine Luftmatratze aufpusten muss. Sämtliche Betreuer (Jan, Wolfgang und Ralf) hatten wieder mal die Arschkarte und mussten zeigen was ihre Lunge noch hergibt. Geschwächt von der schweren Arbeit und dem Gespött der

Jugendlichen ging es endlich zum Abendessen. Frisch gestärkt ging es zur Eröffnungsveranstaltung in die Stadthalle. Unser Herz lachte als wir bemerkten, dass auch andere Sportarten in WHV vertreten waren. Auch dies brachten wir hinter uns und es ging zum gemütlichen Abend in der Turnhalle.

Am nächsten Morgen begannen auch schon die Wettkämpfe. Durchaus erfolgreich konnten wir uns gegen die anderen Schützenbezirke aus Helmstedt, Braunschweig, Peine und WHV durchsetzen. Nach Ende des Wettkampftages stand ein gemütlicher Abend mit allen Schützen im Vereinsheim auf dem Programm. Im Laufe des Abend lernte man sich besser kennen und die Stimmung wurde immer besser.

Am nächsten Tag liefen die Wettkämpfe weiter und in der darauffolgenden Siegerehrung konnten wir Siege in der Mannschafts- und Einzelwertung auf unser Konto verbuchen. Aber die Zeit war knapp, wir mussten uns schon aufbrezeln für die Abschlussveranstaltung (Disco in der Stadthalle). Am nächsten Morgen hieß es frühstücken und unser Chaos in der Turnhalle beseitigen. Nach der Verabschiedung ging es dann wieder in Richtung Heimat.

Wir bedanken uns bei Taxi D. Söhnel und hoffen, dass er uns im nächsten Jahr wieder tatkräftig unterstützt und beim Verein, der uns durch Sponsoring dieses Wochenende

ermöglicht hat. Jeder, der schon einmal an den Osterjugendtagen teilgenommen hat, weiß wie viel Spaß Schützen haben können.



© André und Jan

Jubiläumsschießen der Damen

Am 06. und 07. Oktober 2003 fand in Rastede das Jubiläumsschießen anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Damenabteilung statt. Die Mannschaft, bestehend aus Sabine Knutzen (LG Freihand), Marlene Meuschel (LG Auflage) und Tanja Witte (KK Auflage), traten für Leuchtenburg an.

Am 25. Oktober, bei Kaffee und Kuchen, fand die Siegerehrung statt. Wir (Susi, Heike und Marlene) waren als Abordnung dabei. Marlene war schon ganz aufgeregt, denn sie hatte ihren Rekord von 100 Ringen geschafft !!!

Da wurde sie auch schon nach vorne gerufen, da sie den 1. Platz bei den Aufлагeschützinnen geholt hatte. Marlene saß gerade wieder, da musste sie wieder los. Auch Sabine hatte mit 93 Ringen den 1. Platz erreicht. Beim dritten Aufruf durfte Susi nach vorne gehen und den Pokal für Tanja mit 96 Ringen in Empfang nehmen.

Mit vier Pokalen (für den 1. Platz Mannschaft gab es auch noch einen) vor der Nase, schmeckte uns der Kuchen noch mal so gut.

Susi

München ist wieder eine Reise wert !

Dieses Jahr fanden die Deutschen Meisterschaft auch wieder in München-Hochbrück statt.

Doch dieses Jahr war es so weit, dass ich wieder da hin fahren durfte, wenn auch knapp, aber es hat gereicht. Erst konnte ich es nicht fassen da es die Disziplin KK 60 Schuss Liegend war. Wo ich die Limitzahlen im Internet gesehen habe, rief ich gleich Dieter an um zu fragen ob ich wirklich hin komme. Er sagt ja, dieses Jahr nehmen wir dich wieder mit.

Ich fuhr mit Ina Kollmann ,Werner Kollmann und Maria Vogelsang mit. Die Fahrt war sehr lustig und wir hatten viel Spaß.

In München selber war es sehr heiß. Gleich wo wir angekommen waren, haben wir die Waffenkontrolle durchgeführt, dabei trug Christian meine Sachen was er sonst nie tat. =). An diesen Abend ging es schnell ins Bett da ich sehr müde war und am nächsten Tag schießen musste.

Am nächsten Tag fuhren Dieter, Christian, Hans und ich vor dem Schießen zum See und liefen zur Ablenkung einmal herum.

Auf der Anlange in Hochbrück angekommen, habe ich mir mit Christian meinen Stand angeguckt. Ich hatte noch ein bisschen Zeit bis zu dem Start. In der Zeit guckte ich

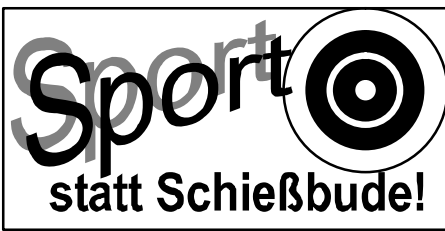


Dieter zu wo er schoss.

Doch dann war es auch Zeit für mich meine Klamotten zu holen und mich umzuziehen. Ich war sehr aufgeregt, aber Christian meinte es wird schon. Wir haben noch mal den Anschlag durchgesprochen. Ja und dann kam das Startzeichen. Ich schoss eigentlich so, dass die Trainer und ich zufrieden waren.

Und noch mal ein Dankeschön an die Trainier Dieter, Christian und Jan, die mich immer trainiert haben.

Bis bald - Svenja



Konzentration

Viele kleine Mahlzeiten fördern die Konzentration

Es war zwar schon bekannt, dass die Ernährung auch wichtig ist für einen Sportschützen aber auch während des Wettkampfes darf ruhig etwas gegessen werden. Das richtige sollte es dabei schon sein.



Als bester Energielieferant gilt bekanntlich Zucker. Nur gibt es dort auch wieder Unterschiede. Es wird zwischen Einfachzucker, wie z.B. in Schokoriegeln, Torten oder einfacher Kristallzucker und dem Mehrfachzucker, welcher in Vollkornprodukten, Gemüse und Obst vorhanden ist, unterschieden.

Einfachzucker peitscht den Blutzuckerspiegel schnell ziemlich hoch. Jedoch nur für ca. 20 Minuten. Danach fällt er wieder rapide unter den Normalwert herab. Folgen sind Müdigkeit, Muskelschwingungen und Sehprobleme. Somit für einen Sportschützen gar nicht zu gebrauchen.



Mehrfachzucker hingegen sollte in kleinen Portionen ruhig auch während des Wettkampfes zu sich genommen werden. Zu empfehlen sind z.B. eine Banane in kleineren Stücken oder ein kräftiger Biss zwischendurch vom Müsliriegel. Ein



Schluck aus der IsoFlasche hilft ebenso.

Durch die hohen Ansprüche an die Konzentrationsfähigkeit besonders am Wettkampftag und im Finale ist dieses wichtiger als die Kondition oder technische Dinge. Vielmehr entscheidet die Konzentrations-„Ausdauer“ über hohe oder niedrige Ringzahlen.

Viel Spaß beim „Ausprobieren“!
Daniela Melchert

Spannender Auftakt in der Landesverbandsliga

Leuchtenburg II gewinnt ersten beide Wettkämpfe

Wie immer wurde für alles gesorgt: Flugblätter wurden geschrieben, gedruckt und verteilt, für das Theken-Personal wurde gesorgt, der Schießstand hergerichtet und fleißige Helfer wurden organisiert (...). Ja, es hängt schon eine Menge an so einem Event. Aber für die Mühen wurden die Helfer und auch die Zuschauer am Sonntag, dem 19. Oktober 2003 dann gut belohnt.

Im ersten Durchgang traf die Mannschaft Leuchtenburg II mit Christian Grund, Svenja Söhnel, Jan Meister, Inga Osterloh, Andre Witte, Magrit Sieghold und Betreuer Jürgen Dierks auf den Blumenthaler SV. Auf der ersten Position verlor Magrit nur knapp ihren Einzelpunkt an Susanne Lordan vom Blumenthaler SV (381:382). Auch auf Position zwei und drei war es spannend knapp. Christian gewann gegen Matthias Schober mit zwei Ringen Vorsprung (374:372) und Tina musste leider ihren Punkt an ihren Gegner Sven Levin abgeben (366:369). Inga (383:373) und Svenja (379:371) holte von Position vier und fünf souverän zwei weitere Einzelpunkt für ihre Mannschaft.

So gewann Leuchtenburg II ihren ersten Wettkampf am Vormittag mit 3:2 gegen den Blumenthaler SV.

Am Nachmittag ging es dann mit viel Unterstützung der hinzugekommenen Zuschauer in den zweiten Wettkampf gegen den SV Aurich Oldendorf. Hier konnte Magrit nun endlich ihren verdienten Einzelpunkt einfahren. Sie gewann gegen Maren Kaul mit 383:376 Ringen. Leider mussten ihre Mannschaftskollegen Jan

und Andre auf Position zwei und drei ihre Punkte gegen Karin Knapp (374:379) und Axel Zimmermann (364:384) einbüßen. Auf Position fünf holte Svenja wieder ihren Einzelpunkt für ihre Mannschaft.

Nun fehlte nur noch Inga. Sie ließ sich Zeit und nahm noch einmal all ihre Konzentration zusammen, denn es lag die pure Spannung in der Luft. Es stand 2:2 und ihr Ergebnis wird den Ausgang diese Wettkampfes entscheiden. Verliert sie ihren Punkt, dann verliert auch ihre Mannschaft den wichtigen Mannschaftspunkt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause die sie sich nahm, um ihre Kräfte zu sammeln, ging sie wieder in den Anschlag um ihr Ergebnis zuende zu schießen. Alle Anwesenden, wie auch ihre Familie, bangten hinter ihr und drückten ihr ganz fest die Daumen. Der letzte Schuss viel und die Auswertung gab nach kurzer Zeit das Ergebnis bekannt: Gegnerin Gunda Ottersberg hatte 379 Ringe und Inga Osterloh hatte 380 Ringe! Sie gewann ihren Einzelpunkt mit einem Ring Vorsprung und entkam dadurch auch nur knapp einem Stechschießen bei Ringgleichheit. Tosender Applaus der Zuschauer, Mannschaftskollegen und ihrer Familie entließen sie dann vom Stand in ihren wohl verdienten „Rest-Sonntag“.

Als Zuschauer darf ich sagen, dass es sich immer wieder lohnt, die für ihre Spannung bekannten 5er-Wettkämpfe zu besuchen.

Weiterhin „Gut Schuss“
Daniela Melchert



NWDSB Landesverbandsliga 2004

1. Wettkampftag

Luftgewehr Gruppe B

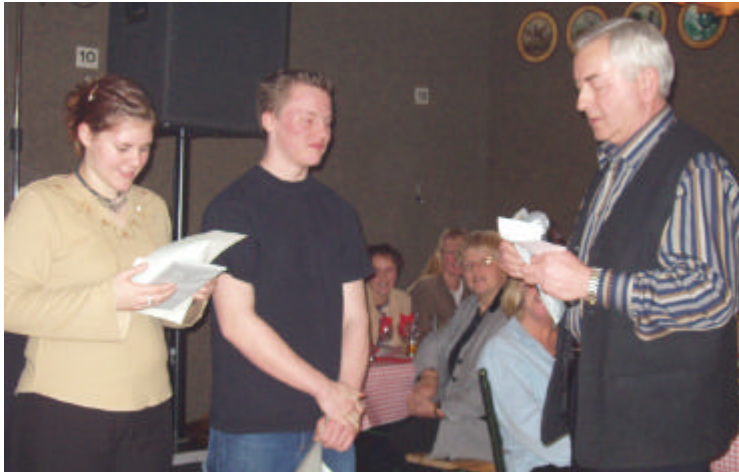
SV Leuchtenburg II	Blumenthaler SV		3 : 2
Sieghold, Margrit	Lordan, Susanne	381 : 382	0 : 1
Grund, Christian	Schober, Matthias	374 : 372	1 : 0
Oltmer, Tina	Levin, Sven	366 : 369	0 : 1
Osterloh, Inga	Brüggestrat, Katharina	383 : 373	1 : 0
Söhnel, Svenja	Seebeck, Sabrina	379 : 373	1 : 0

SV Leuchtenburg II	SV Aurich Oldendorf		3 : 2
Sieghold, Margrit	Kaul, Maren	383 : 376	1 : 0
Meister, Jan	Knapp, Karin	374 : 379	0 : 1
Witte, Andre	Zimmermann, Axel	364 : 384	0 : 1
Osterloh, Inga	Ottersberg, Gunda	380 : 379	1 : 0
Söhnel, Svenja	Fischer, Tanja	372 : 355	1 : 0

SV Leuchtenburg II



v.li. Christian Grund, Svenja Söhnel, Jan Meister, Inga Osterloh, Andre Witte, Magrit Sieghold, Betreuer Jürgen Dierks



Nikolausparty

H.-D. Röben

Anlässlich einer Adventsfeier im Dezember in der Schützenhalle am Sommerweg ehrte der Schützenverein Leuchtenburg seine verdienten Sportler.

Zu den herausragenden Erfolgen Leuchtenburger Schützen zählte sicherlich der Gewinn eines Meistertitels bei den Deutschen Meisterschaften in München.

Der Vorsitzende des Schützen-kreises Rastede, Werner Kickler, sprach den Deutschen Meistern und dem Schützenverein zum Gewinn dieses Titels Glückwünsche aller Vereine des Schützenkreises aus.

Alle nachfolgend aufgeführten Sportler wurden, sofern sie zugegen waren, für Ihre Leistungen mit einer Urkunde und einem Gutschein von den Vorsitzenden des Schützenvereins Leuchtenburg Gerd Bruns und Hans-Dieter Röben belohnt.

Henrike Lehnert
Janis Röben

Aileen Gearner
Hella Brumund

Mareike Petznik
Hendrik Lefherz



Andrea Schultze	Michael Heidorn	Birthe Schütte
Alena Rieger	Sandra Menke	Svenja Söhnel
Simon Diers	Henrieke v. Waaden	Kerstin Vogelsang
Tina Oltmer	Inga Osterloh	Nils Meise
Christian Grund	Jan Meister	Wolfgang Tholen
Vera Arping	Margrit Sieghold	Daniela Melchert
Alexander Steinbach	Lilo Kuck	Sabrina Bruns
	Dieter Martens	

Unser Vereinskoch Lutz hatte für die griechische Nacht wieder ein hervorragendes Essen gezaubert. Alle Gäste waren begeistert. Im Anschluss an die Siegerehrung des Jahres--schießens durch die Sportleitung sorgten Mitglieder der Niederdeutschen Bühne Varel mit ihren Sketchen für tolle Unterhaltung und sie ernteten dafür reichlich Beifall. Die Party klang unter den Rhythmen der Musik erst in den frühen Morgenstunden aus.



Gerd und Lutz



Herren der Gläser

Heike und Frauke



Ellernfest 2003

Auch in diesem Jahr war unser Verein wieder auf dem Ellernfest vertreten und wieder gab es einige Neuerungen.

So wurde uns von den Veranstaltern ein neuer Platz für das Zelt zugewiesen und so hatten einige Gäste im ersten Augenblick Mühe, uns zu finden.

Am Samstag morgen begann der Dienst. Im Zelt wurde natürlich mit dem Deutschen Meistertitel unserer Jugendmannschaft geworben. Zahlreiche Vereinsmitglieder hatten sich für die verschiedenen Dienste, wie Standaufsicht beim Armbrustschießen oder dem Ausschank gemeldet. Die Bogenabteilung zeigte ihr Können und wies Interessente in ihre Schießsportgeheimnisse auf einem



eigens abgeriegelten Stand ein. Für die Kaffeetafel hatten viele vereinsverbundene Damen (und auch einige Herren) Kuchen gebacken und gestiftet. Dieser fand natürlich regen Anklang und somit war unser Zelt immer gut besucht.

Am Sonntagabend konnten wir dann, nach dem erfolgten Abbau, ein positives Resümee ziehen und uns schon auf einen Einsatz zum Ellernfest im nächsten Jahr freuen.

H.-D. Röben



Vereinsmeisterschaften 2004 – Ergebnisse

Jürgen Dierks

Schützenklasse

Luftgewehr	Platz 1. Christian Grund	382 Ringe
	Platz 2. Jan Meister	381 Ringe (97)
	Platz 3. Rainer Dierks	381 Ringe (96)
Luftpistole	Platz 1. Ralph Nickler	369 Ringe
	Platz 2. Martin Bahlmann	341 Ringe

Altersklasse Freihand

Luftgewehr	Platz 1. Dieter Martens	386 Ringe
	Platz 2. Wilfried Grund	381 Ringe
	Platz 3. Horst Joneleit	378 Ringe

Altersklasse und Sen. Freihand

Luftpistole	Platz 1. Willy Peper	374 Ringe
	Platz 2. Helmuth Krott	352 Ringe

Seniorenklasse Freihand

Luftgewehr	Platz 1. Gerd Bruns	364 Ringe
	Platz 2. H.-H. Neumann	343 Ringe

Altersklasse Auflage

Luftgewehr	Platz 1. Dieter Martens	297 Ringe
	Platz 2. H.-H. Müller	287 Ringe
	Platz 3. H.-D. Röben	188 Ringe

Seniorenklasse Auflage

Luftgewehr	Platz 1. H.-H. Grote	292 Ringe
	Platz 2. Gerd Bruns	289 Ringe
	Platz 3. Wilfried Deharde	286 Ringe

KK-50m Auflage offene Klasse

Kleinkaliber	Platz 1. Christian Grund	190 Ringe
	Platz 2. Rainer Dierks	189 Ringe
	Platz 3. Dieter Martens	188 Ringe

Weitere KK-Wettbewerbe sind noch nicht abgeschlossen!

Weihnachtsfeier der Jugendabteilung

Samstag der 6. Dezember ist Nikolaustag, aber für unsere Jugendabteilung ist es auch gleichzeitig neben prall gefüllten Stiefeln, Schuhen (und was man sonst so an den Füßen trägt) die Weihnachtsfeier. Wir Betreuer überlegten uns damals, dass es neben der normalen Weihnachtsfeier im Verein noch etwas besonderes geben sollte. Wir beschlossen, jedes zweite Jahr etwas außerhalb der Vereinsmauern zu machen. Dieses zweite Jahr war nun wieder gekommen und wir überlegten was man dieses mal anstellen könnte. Zwischen einem Kurztrip in die Karibik und Fliegenfischen in Kanada kamen wir zu dem Entschluss, dass wir dem Verein diese Kosten nicht zumuten wollten. Aber wir waren uns sicher, es sollte etwas mit Wasser zu tun haben! Da fiel es uns wie Schuppen von den Augen, wir gehen schwimmen im Zwischenahner Meer, aber nach einiger Betrachtung der Außentemperaturen war das auch eine blöde Idee! Wir waren verzweifelt und dann die rettende Idee, warum nicht einfach ins Wellenbad nach Zwischenahn? Somit hatten wir den Veranstaltungsort gefunden. Die Jugendlichen und weniger Jugendlichen (Christian und Jan) trafen uns um 14.00 Uhr beim Verein, als ich die Schar von Jungs und Mädels sah dachte ich nur „Ach du meine Güte!“. Mit Hilfe von einigen Eltern, bei denen ich mich im

Namen der Jugendabteilung sehr herzlich bedanken möchte, fuhren wir los in Richtung Bad Zwischenahn und in meinem festen Glauben zu wissen wo dieses Wellenbad ist fuhr ich als Anführer der Kolonne natürlich am Bad vorbei. Ich wunderte mich es war doch erst ca. zehn Jahre her, dass ich das letzte mal da war! Aber wir fanden es letztendlich doch noch. Nach dem Bezahlen und Umziehen und Duschen waren alle Jungs schon mindestens zehn Minuten im Wasser als endlich die Mädels aus ihren Kabinen kamen... Nun waren wir auch komplett. Nach etlichen untergluggern und Wasser schlucken kamen auch schon die Wellen und es machte allen einen riesigen Spaß. Die Zeit verging wie im Flug und es hieß duschen, abtrocknen und umziehen. Wir warteten nun wieder mal auf die Mädels... Als wir dann komplett waren ging es noch darum den Durst, der sich trotz des vielen Wassers gebildet hatte, zu stillen. So kehrten wir mit 23 Jugendlichen in das Cafe des Bades ein und ließen bei einer Cola den Tag noch mal Revue passieren. Das war die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung 2003.

Ein besonderer Dank geht an den Verein, der uns diesen Ausflug mit finanzieller Unterstützung möglich gemacht hat.

© Jan Meister

100-jähriges beim Schützenverein Leuchtenburg

H.-D. Röben

Für insgesamt 100 Jahre gemeinsame Mitgliedschaft im Schützenverein Leuchtenburg wurden Günther Bruns und Alfred Fechner vom 1. Vorsitzenden Gerd Bruns mit einer Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.

Beide Schützen traten zwei Jahre nach Gründung des Vereins im Jahre 1953 diesem bei. Schon nach kurzer Zeit übernahmen beide wichtige Ämter. So wurde Günther Bruns noch im Beitrittsjahr zum 2. Vorsitzenden gewählt. In diesem Amt hielt es ihm aber nicht lange, denn schon ein Jahr später wurde er zum Vorsitzenden des Schützenvereins Leuchtenburg gewählt. Dieses Amt übte Günther Bruns bis 1988 aus. Aber er repräsentierte nicht nur den Leuchtenburger Verein, sondern war auch langjähriger Vizepräsident im Ammerländer Schützenbund.

Alfred Fechner hatte in seiner bisherigen 50-jährigen Mitgliedschaft mehrere Ämter inne. So bekleidete er von 1954 bis 1957 und von 1973 bis 1996 das Amt des 2. Vorsitzenden im Verein und war dazwischen als Kassenwart für die Finanzen zuständig. Auch er war langjährig als Sportleiter beim Ammerländer Schützenbund tätig.

In die Zeit der Mitgliedschaft von Günther Bruns und Alfred Fechner fielen wichtige Entscheidungen mit dem Erwerb einer Nissenhütte und dem Umbau des Gebäudes zu einem Schießstand im Jahre 1957, dem Umbau und die Erweiterung des Standes 1976 sowie dem Neubau der Schießsportanlage am Sommerweg. Außerdem achteten beide sehr auf die schießsportliche Entwicklung im Verein und förderten diese auch maßgeblich, so dass sich der Schützenverein Leuchtenburg heute zu den sportlich erfolgreichsten im norddeutschen Raum zählen darf.

Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft im Leuchtenburger Schützenverein darf Herbert Martens zurückblicken. Lutz Koschinski, Matthias und Christoph Janßen gehören dem Verein seit 25 Jahren an.

Der erste Vorsitzende Gerd Bruns gratuliert Günther Bruns und Alfred Fechner (von rechts) zu ihrer 50-jährigen Mitgliedschaft.



Leuchtenburger Herren zum Biermuseum nach Bagband H-D. Röben

Die Sportleitung des SVL hatte sich für den ersten Trainingstag im September eine besondere Überraschung ausgedacht. Die Schützen fuhren per Bus ins ostfriesische Bagband zum dortigen Biermuseum.



Der Braumeister des Biermuseums erklärt die Herstellung des Bieres

Unter fachkundiger Leitung wurde das Museum erkundet und man erfuhr sehr viele Neuigkeiten über den Gerstensaft. So wurde der Werdegang vom Korn zum fertigen Bier anschaulich erklärt und man konnte auch von den Rohstoffen probieren.

Im Anschluss an die Führung war für das leibliche Wohl gesorgt und es wurde natürlich von dem köstlichen Bier gekostet.



Leuchtenburger Schützen lauschen gespannt den Ausführungen

Kinderfest beim Schützenverein Leuchtenburg

H.-D.Röben



Schon seit einigen Jahren veranstaltet der Schützenverein Leuchtenburg Mitte September ein Kinderfest bei der Schützenhalle am Sommerweg.

Alle Jugendliche des Vereins mit ihren Geschwistern waren eingeladen und viele hatten natürlich auch die Eltern mitgebracht. Der langjährige Initiator Manfred Cordes hatte wieder

ein buntes Programm zusammengestellt. So konnten sich die Kinder an der Spielkiste austoben, am Glücksrad drehen oder an der Negerkusswurfmaschine werfen oder eine heiße Waffe genießen. Für die Eltern war eine Kaffeetafel vorbereitet.

Auch durfte das traditionelle Tauziehen zwischen den Müttern und den Kindern nicht fehlen, was diesmal die Mütter für sich entscheiden konnten.

Die Väter hatten beim Fußballspiel nicht so viel Glück und unterlagen den Kids. Zum Abschluss konnten sich alle mit Grillbratwürsten stärken.

Gezielt gefragt

Name: Bettina Witte

Alter: 45 Jahre



Was sind Deine Stärken?

Das müsste meine Familie beantworten

Und die Schwächen?

Oft zu hektisch

Wohin reist Du gerne im Urlaub?

Mit meiner Familie in unserem Ferienhaus auf Fehmarn

Welches ist Dein Lieblingsessen?

Duftkuchen mit Birnen, Chinesisch, Süßigkeiten (leider)

Wie entspannst Du Dich nach der Arbeit?

Auf dem Sofa lümmeln, Sekt trinken

In welchem Film möchtest Du gerne mitmachen?

Das Drehbuch müsste noch geschrieben werden

Wen würdest Du gerne kennenlernen?

Marianne Sägebrecht (tolle Schauspielerin)

Was macht Dich wütend?

Ungerechtigkeit, Egoismus vieler Menschen

Womit begründest Du Deine immerwährende gute Laune?

Ich wüsste nicht, das ich immer gute Laune habe

Was ist Dein größter Wunsch?

Mit meinem Mann zusammen alt werden

Dein Vorbild oder Ideal?

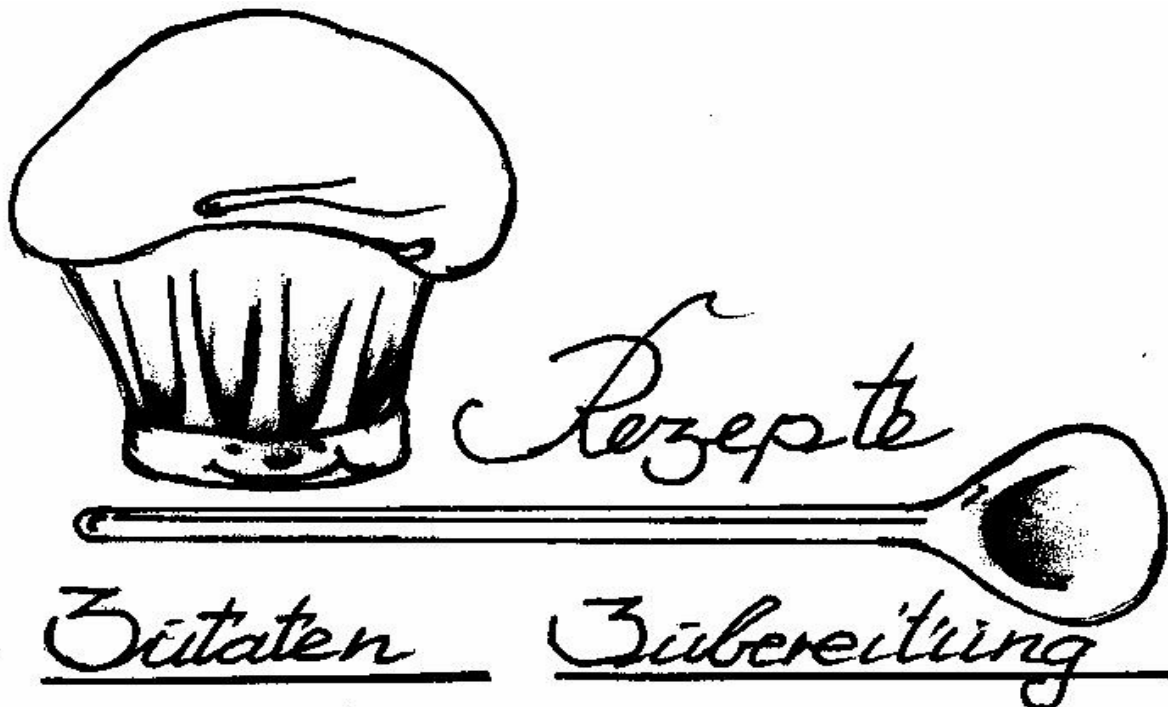
Hab keins

Welchen Lieblingsspruch hast Du? Ändert sich öfter

Hobby:

Joggen, Rad fahren, schießen

Susi empfiehlt weihnachtliches:



Büche-de-Noel-Praline

1 Glas Amarenakirschen
(Abtropfgewicht 130g)
100g gute Bitterschokolade
100g Schlagsahne
15g gemahlene Mandeln
250g Marzipanrohmasse
Puderzucker zum Ausrollen
Schokoraspel und Blätter

Frohe Weihnachten
wünscht die Damenabteilung

- Susi

Kirschen abtropfen lassen. Flüssigkeit auffangen, Schokolade fein hacken.

Sahne aufkochen, etwas abkühlen lassen und die Schokolade in die Sahne geben. So lange rühren bis die Schoki aufgelöst ist.

2 Eßl. Kirschsafte unterrühren. Masse kalt stellen und etwa alle 5 Min. umrühren, bis sie cremig und spritzfähig ist. 3 Kirschen beiseite legen, restl. Kirschen zusammen mit den Mandeln im Stabmixer pürieren. Marzipanrohmasse auf einer mit Puderzucker bestäubten Arbeitsplatte zu einem Rechteck von 25 x 12cm ausrollen. Die Ränder gerade schneiden. Das Amarenapüree auf das Marzipan streichen und von der langen Seite aus aufrollen. Die Schokocreame in einem Spritzbeutel mit kleiner Sterntülle geben und die Marzipanrolle der Länge nach damit bespritzen. Mit Schokoraspeln und Schokoblättern und restlichen Kirschen verzieren. Kühl stellen !



Schützenverein Leuchtenburg - „Who is who ?“ :

1. Vorsitzender:	Gerd Bruns
2. Vorsitzender:	Hans-Dieter Röben
Schriftführerin:	Heike Dierks
Pressewart:	Hans Dieter Röben
Kassenwart:	Werner Meuschel
1. Sportleiter:	Jürgen Dierks
2. Sportleiter:	Hans-Hermann Müller
3. Sportleiter:	Thorsten Skeide
1. Jugendsportleiter:	Dieter Martens
2. Jugendsportleiter:	Jan Meister, Christian Grund
1. Damensportleiterin:	Susanne Muschard
2. Damensportleiterin:	Heike Bunjes-Dierks
3. Damensportleiterin:	Marlene Meuschel
1. Sportleiterin – Bogenabteilung:	Lieselotte Kuck
2. Sportleiter – Bogenabteilung:	Ferenz Kelemen
Jugendsportleiter – Bogenabteilung:	Henning Göden
1. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Helmuth Krott
2. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Willi Peper



Einige Vorstandsmitglieder

Veranstaltungskalender 2004



- 30.01.04 Jahreshauptversammlung
11.01.04 11³⁰ Regionalligawettkampf in Nordstemmen;
S.V. Leuchtenburg 1 - SV Hubertus Kiel
11.01.04 11³⁰ Landesverbandsligawettkampf in Kutenholz:
SV Leuchtenburg 2 - Sgi Buxtehude
11.01.04 14³⁰ Ammerländer Schützenbund: Delegiertenverslg. in Spohle
30.01.04 20⁰⁰ Jahreshauptversammlung, mit Ehrungen, Wahlen,
Berichte der Vorstandsmitglieder.
01.02.04 15⁰⁰ Feier für die älteren Vereinsmitglieder und Partner, Kaffee
und Kuchen, Unterhaltung mit Gunda J. und Irmgard F. Viel Spaß !!
Februar Pokalwettbewerb des Leuchtenburger Vereins
mit ca. 80 Teilnehmer, LG u. LP
05.03.04 19⁰⁰ Pokalfinale
06.03.04 14³⁰ Delegiertenverslg. des Oldenburger Schützenbundes ,WEH
07.03.04 Bundesschießen in Edewecht. Jugend Damen, Schützen, Alt- Aufl.
13.03.04 20⁰⁰ Königsball des A.S.B. in Edewecht, Breeweghalle.
Organisation: Sabine und Jochen !
19.03.04 20⁰⁰ Versammlung: Schützenfest usw.
04.04.04 15⁰⁰ Königsschießen für alle Klassen , Aalschießen,
der Verein bittet um gute Beteiligung aller aktiven und passiven
Mitglieder; mit Kaffee u. Kuchen.
08.04.04 20⁰⁰ Königsproklamation. Nachbarn und Freunde sind herzlich
eingeladen. Mit „Holger“; wir kennen ihn vom letzten Jahr.
17.04.04 7³⁰ Arbeitsdienst, Teilnehmer werden benachrichtigt!

Schützenfest 2004

Liebe Vereinsmitglieder, wir hoffen und freuen uns auf Euren Besuch!
In diesem Jahr eine neue Platzbesetzung!

- 20.04.04 18⁰⁰ Schießen für Firmen, Vereine, Kegelclubs,
21.04.04 Straßengemeinschaften, Familien usw.
22./23.04.04 18⁰⁰ Pokalschießen für Schützenvereine usw.
23.04.04 20⁰⁰ Große Disco Veranstaltung, Aloha Mai Party!!!
24.04.04 14³⁰ Kaspertheater, für die Kleinen mit den Eltern
20⁰⁰ Schützenfest Leuchtenburg, Großer Festball mit Tombola
Musik: „Coconuts“; Verlosung einer Mallorcareise für 2 Pers.!
25.04.04 10⁰⁰ Frühschoppen; 12⁰⁰ Mittagessen
14⁰⁰ Großer Festmarsch
15⁰⁰ Musik im Festzelt, mit: „De Handörglers ut Holtgast“
16⁰⁰ Ausgabe der Tombolapreise
18⁰⁰ Gemütlicher Schützenfestausklang
21.05.04 20⁰⁰ Versammlung, Schützenfestnachlese mit Grillen usw.
Gerd Bruns 1.Vorsitzender